

	<p>Objekt: Württembergische Landmünze unter Herzog Karl Eugen von Württemberg</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Württembergische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-484</p>
--	---

Beschreibung

Der Avers dieser Münze zeigt den Prägeherrn Herzog Karl Eugen von Württemberg nach rechts gewandt im Harnisch, mit Perücke, dem Orden vom Goldenen Vlies um den Hals und dem württembergischen Jagdorden um seine Brust gelegt. Die Legende nennt seinen Herzogstitel CAROLUS D(EI) G(RATIA) DVX WURT(EMBERGENSIS) & T(ECKENSIS) – Karl, von Gottes Gnaden Herzog von Württemberg und Teck.

Auf dem Revers ist sein vierfeldiges Wappen einer verzierten Kartusche aufgesetzt, dahinter eine Jakobsmuschel: Im ersten Feld das Wappen des Herzogtums Teck (schräggerautet), im zweiten Feld die Reichssturmfahne (Fahne mit Schwenkeln, belegt mit einem Adler), im dritten Feld das Wappen der Grafschaft Mömpelgard (zwei aufrechte, abgekehrte Barben), im vierten Feld das Wappen der Herrschaft Heidenheim (Rumpf eines bärtigen Mannes mit gestülpter Mütze) und im Herzschild das Stammwappen Württembergs (drei Hirschstangen übereinander). Der Wappenschild ist von einem Herzogshut bekrönt und der württembergische Jagdorden am Ordensband ist um den Schild gelegt. Die Ordensdekoration teilt die Wertangabe 15 K(REUZER).

Die Legende WURTEMBERG(SCHE) LANDMUNZ(E) 1749 weist dieses Stück als eine im Jahr 1749 geprägte Landmünze Württembergs aus, die nicht nach dem im Reich geltenden Münzfuß geprägt wurde. Sie wurde in einer geringeren Legierung geprägt und war in württembergischen Gebieten im Umlauf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 28,1 mm; Gewicht: 4,13 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1749
	wer	
	wo	Württemberg
Beauftragt	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	

Schlagworte

- 15 Kreuzer
- Jakobsmuschel
- Kreuzer
- Silbermünze